

Austrag und Rückhalt von Mecoprop durch Maßnahmen der Regenwasserbewirtschaftung

Mathias Riechel¹⁾, Rabea-Luisa Schubert¹⁾, Nicolas Caradot¹⁾, Karla Sperling¹⁾, Paul-Christoph Kahlert¹⁾, Katharina Lutscher¹⁾, Inga Hilbrandt¹⁾, Stefan Heise²⁾, Manfred Köhler³⁾, Daniel Kaiser³⁾, Marco Schmidt⁴⁾, Bernd Heinzmann⁵⁾, Kay Joswig⁵⁾, Andreas Matzinger¹⁾

¹⁾ *Kompetenzzentrum Wasser Berlin*, ²⁾ *Umweltbundesamt*, ³⁾ *Hochschule Neubrandenburg*,
⁴⁾ *Technische Universität Berlin*, ⁵⁾ *Berliner Wasserbetriebe*



KOMPETENZZENTRUM
Wasser Berlin



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Umwelt



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



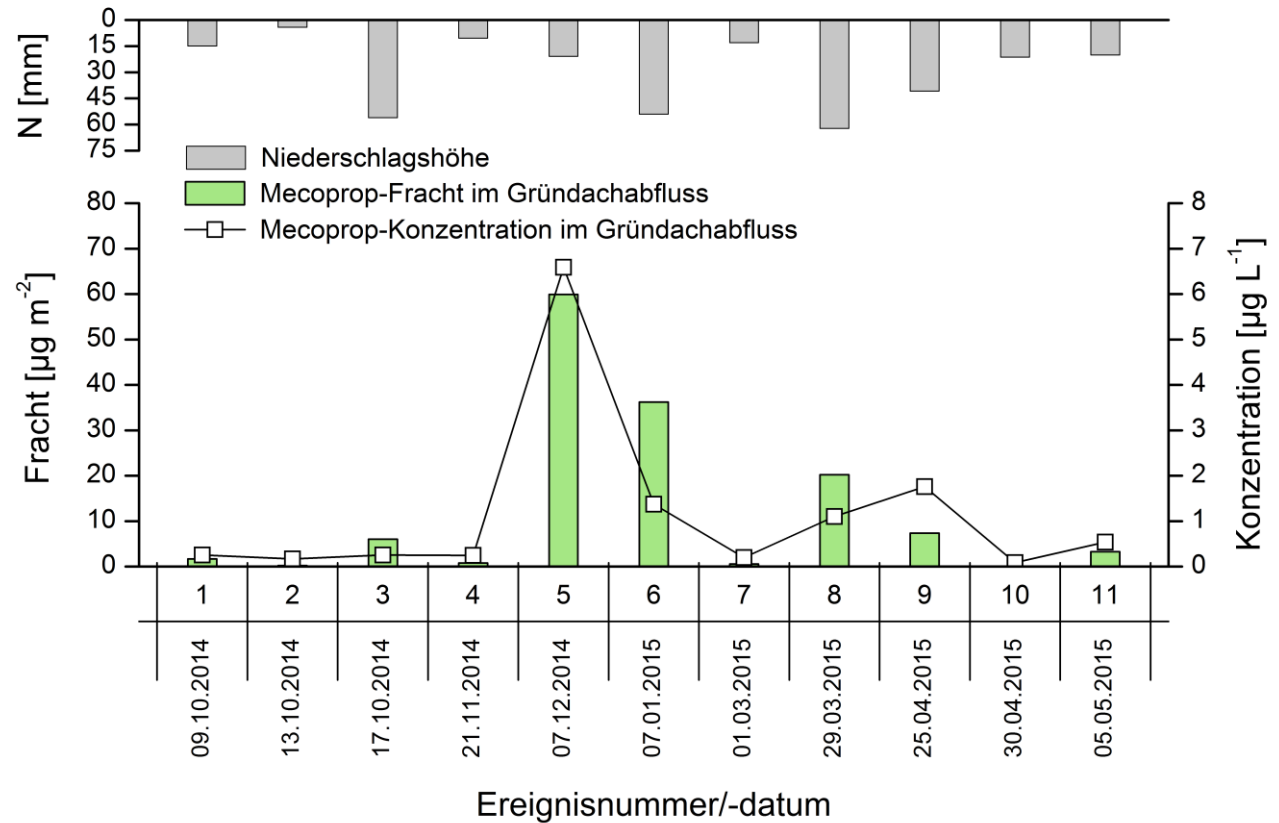
GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

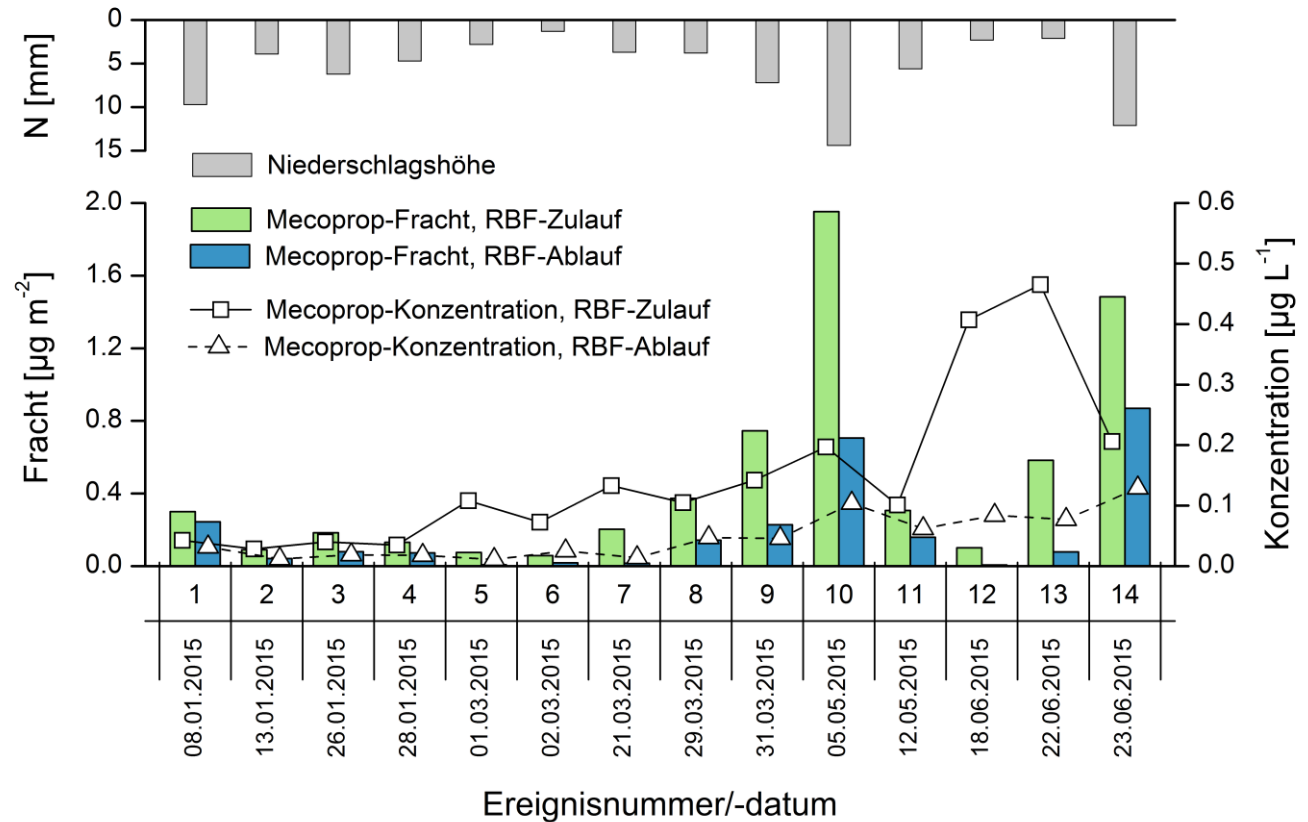


Mecoprop-Austrag von einem Gründach



- Mittlere Konzentration im Ablauf: $1,3 \mu\text{g/L}$ (deutlich über geltender Umweltqualitätsnorm)
- Berechnete Auswaschungsrate: $0,24 \text{ mg}/(\text{m}^2 \cdot \text{a}) \rightarrow$ bei neuen Bahnen um ein Vielfaches höher!

Mecoprop-Rückhalt in einem Retentionsbodenfilter



- Mittlere Mecoprop-Konzentrationen im Zulauf: 0,13 $\mu\text{g/L}$ (trotz geringen Dachanteils!)
- Frachtrückhalt durch Retentionsbodenfilter: 59% (im bisherigen Messzeitraum)